

26. April 2018

Fahrbahnerneuerung der L 3029 zwischen Auersthal und Groß-Schweinbarth

Neben Sanierungen auch Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion, der aufgetretenen Schäden (Verdrückungen, Netzrisse, usw.) und der schmalen Fahrbahnbreite und unübersichtlichen Kuppen entspricht die Fahrbahn der Landesstraße L 3029 zwischen Auersthal und Groß-Schweinbarth nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, die Fahrbahn der L 3029 auf einer Länge von rund 2,9 Kilometern zu erneuern.

Auf einer Sanierungsfläche von rund 17.500 Quadratmetern wird die schadhafte Fahrbahnkonstruktion abgefräst und danach die Tragschicht wieder aufgetragen. Entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard wird die Fahrbahn auf sechs Meter verbreitert. Die Arbeiten führt die Firma Porr aus Gänserndorf durch, es wird mit einer Bauzeit von rund sieben Wochen gerechnet. Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 900.000 Euro, die zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden.

Für eine rasche und effiziente Durchführung der Bauarbeiten ist noch bis 25. Mai eine Totalsperre der Landesstraße L 3029 zwischen Auersthal und Groß-Schweinbarth erforderlich. Anschließend wird unter halbseitiger Verkehrsführung das Bankett dem Neubestand wieder angepasst. Der Durchzugsverkehr wird über die Landesstraßen L 12 und B 220 umgeleitet. Der Quellverkehr in Auersthal wird über die L 3034, die L 3032 und die B 220 geführt. Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.